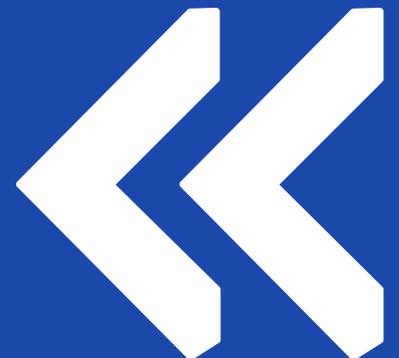


HOW TO - UNTERNEHMEN FAIRÄNDERN

nachhaltige
Mitarbeitenden-
partizipation

**TRAIN-THE-TRAINER
HANDBUCH**

**FÜR "BOTTOM-UP"
NACHHALTIGKEITSTEAMS**



Gefördert von

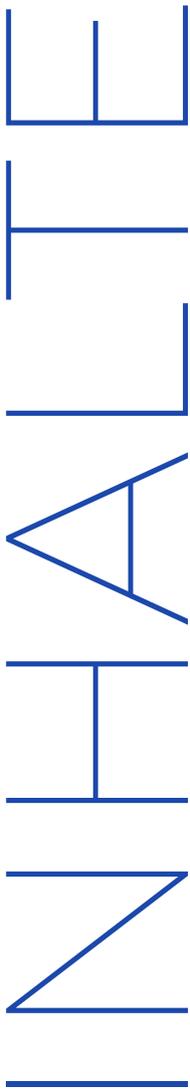


im Auftrag des



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein KATE Umwelt & Entwicklung e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

HOW TO nachhaltige Mitarbeitendenpartizipation



01

Einführung

02

Zielsetzung

03

Vorbereitung

04

Umsetzung

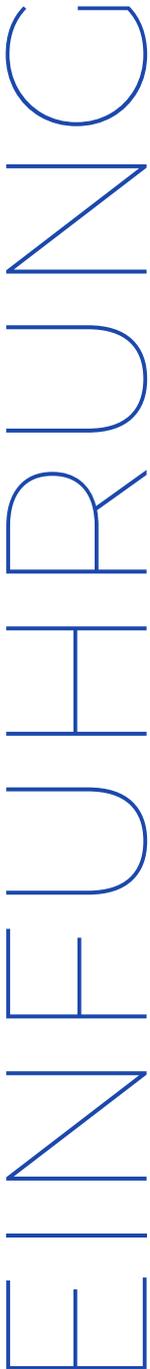
05

Erfolgsfaktoren

06

Anlagen

Herzlich Willkommen - FAIRändern wir gemeinsam Organisationen.



Wir sind überzeugt, dass die Einbindung Ihrer Mitarbeitenden in die Entscheidungsprozesse Ihrer Organisation zahlreiche Vorteile mit sich bringt - und das nicht nur für Ihre Mitarbeitenden selbst, sondern auch für Ihre Organisation als Ganzes:

- höhere Identifikation mit der eigenen Organisation,
- gestärktes Gemeinschaftsgefühl,
- mehr Engagement und Motivation Ihrer Mitarbeitenden sowie
- höhere Qualität der Entscheidungen und
- größere Akzeptanz von Veränderungen
- mehr Attraktivität für die Akquise und Gewinnung neuer Fachkräfte

Darüber hinaus fördert die Einbindung Ihrer Mitarbeitenden das **Verständnis für Nachhaltigkeit** und ermöglicht es Ihnen, nachhaltige Routinen in den Arbeitsalltag zu integrieren.

KATE Umwelt & Entwicklung e.V. hilft Ihrer Organisation mit einem innovativen Programm dabei, einen **Veränderungsprozess** hin zu mehr Nachhaltigkeit aktiv voranzutreiben, indem Sie ein **Bottom-Up Nachhaltigkeitsteam** in Ihrer Organisation etablieren. Dieses Team setzt sich aus Mitarbeitenden unterschiedlicher Bereiche und Hierarchieebenen zusammen und bringt sich aktiv mit der Planung und Umsetzung eines eigenen Nachhaltigkeitsprojekts in das Nachhaltigkeitsengagement Ihrer Organisation ein. Dabei fungiert das Team nicht nur als Impulsgeber für Veränderungen innerhalb der Organisation, sondern ist auch ein wichtiges Sprachrohr für die nachhaltigen Anliegen der Mitarbeitenden.

GRÜNDEN UND BEGLEITEN

Sie und Ihre Mitarbeitenden möchten ein Nachhaltigkeitsprojekt umsetzen?

Dann ist unser Programm Ihr Projektbegleiter: Dieses Train-The-Trainer Handbuch richtet sich an Sie als Mentor:in des Bottom-Up Teams in Ihrer Organisation, in der Sie z.B. als Umwelt-, Nachhaltigkeits- oder Innovationsmanager:in o.ä. tätig sind.

Dieses Handbuch begleitet Sie Schritt für Schritt dabei, ein eigenes „Bottom-Up“ Nachhaltigkeitsteam in Ihrer Organisation zu gründen und dieses als Mentor:in bei der Umsetzung eines eigenen Nachhaltigkeitsprojekts zu begleiten.

Zur Stärkung der Nachhaltigkeitskompetenz Ihrer Mitarbeitenden und Nachwuchskräfte und insbesondere Ihrem Bottom-Up Team stehen Ihnen interaktive Wissensimpulse im E-Learning-Format sowie ein Workshop-Konzept zu nachhaltigem Projektmanagement zur Verfügung. Wir als KATE stehen Ihnen im Rahmen der Pilotierung begleitend zur Seite – ob in digitalen Sprechstunden oder themenspezifischen digitalen Impulsvorträgen.

Lassen Sie uns gemeinsam **FAIRänderung** bewirken – legen wir los!



ZIELSETZUNG

Mit dem Programm „Unternehmen FAIRändern“ zielt KATE darauf, Mitarbeitende und Nachwuchskräfte in kleinen und mittleren Organisationen zu befähigen, ein eigenes Nachhaltigkeitsprojekt als Bottom-Up Nachhaltigkeitsteam umzusetzen. Mit den Schwerpunktthemen Klimaschutz und nachhaltige Lieferketten adressieren wir zentrale Ambitionen der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs).

Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Bottom-Up Team leisten wir durch die Umsetzung Ihres Nachhaltigkeitsprojekts einen Beitrag für Klimaschutz, nachhaltige Lieferketten und die Erreichung der 17 SDGs.



METHODEN & TOOLS

Durch das Programm werden Ihre Mitarbeitenden für Klimaschutz und Nachhaltigkeit sensibilisiert und motiviert, das erlangte Wissen in ihrer (täglichen) Arbeit anzuwenden. So gewinnen Sie wichtige *Change Agents* für die nachhaltige Transformation in Ihrer Organisation.

Die einzelnen Methodik-Bausteine sind so angelegt, dass Sie diese eigenständig in Ihrer Organisation durchführen können.

Einen thematischen Einstieg in die Themen „Klimawandel“ und „nachhaltige Lieferketten“ bieten interaktive Wissensimpulse im E-Learning-Format – nicht nur für das Bottom-Up Team, sondern für alle Mitarbeitenden. Hier setzen wir auf aktivierende Elemente und Gamification z.B. durch Übungen und Quizfragen.

Mit einem Workshop zu „nachhaltigem Projektmanagement“ briefen Sie Ihr Bottom-Up Team für die Planung und Umsetzung ihres eigenen Nachhaltigkeitsprojekts. Dieser Workshop dient als interner Kick-Off. Gruppenarbeitsphasen sollen es ermöglichen, das neu Erlernte direkt in die eigene Projektidee zu übertragen.

Einen Überblick über alle Materialien und Konzepte, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, finden Sie in Abschnitt 4 „Umsetzung“.



ZIELSETZUNG PROGRAMM „UNTERNEHMEN FAIRÄNDERN“



Prof. Dr. Riccardo Wagner
(Hochschule Fresenius), Partner für die
wissenschaftliche Projektbegleitung

„Sich von *unten nach oben* zu organisieren, ermöglicht es den Mitarbeitenden aktiv mitzuwirken und **Veränderung mitzugestalten**. Eine erfolgreiche Projektumsetzung hängt von der **Zusammenarbeit auf Augenhöhe** ab – und davon, dass die unterschiedlichen Kompetenzen aller Teammitglieder als Bereicherung wahrgenommen und genutzt werden.“



Prof. Dr. Fabian Christandl
(Hochschule Fresenius), Partner für die
wissenschaftliche Projektbegleitung

„Eine nachhaltige Transformation kann nur gelingen, wenn sie in einer Organisation breitflächig gelebt wird. Dafür ist es wichtig, alle Mitarbeitenden ins Boot zu holen. Eine **Bottom-Up Transformation** bietet dabei nicht nur die Gelegenheit, **dezentral verstreute Kompetenzen** zu nutzen. Sie hat auch das Potential, die **emotionale Verbundenheit** zum nachhaltigen Transformationsprozess zu erhöhen.“

VORBEREITUNG

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wirkungsvolle Projektergebnisse ist eine sorgfältige Vorbereitung und klare Rahmenbedingungen essentiell. Im Folgenden sind die wichtigsten Schritte für die Bildung Ihres Bottom-Up Nachhaltigkeitsteams aufgeführt. Berücksichtigen Sie diese und definieren Sie klare Rahmenbedingungen, um einen erfolgreichen Start und effektive Zusammenarbeit Ihres Teams sicherzustellen.

01

Commitment

Um das Bottom-Up Nachhaltigkeitsteam erfolgreich zu etablieren, gewinnen Sie das Engagement und die Zustimmung des Managements und der Führungskräfte. Dies gelingt durch eine klare Kommunikation der Ziele und das Aufzeigen der Vorteile des Teams sowie durch eine Vorstellung der Teammitglieder.

02

Rahmenbedingungen

Legen Sie klare Rahmenbedingungen wie beispielsweise die Teamrolle, die Aufgaben, die Arbeitszeit und die Ressourcen für das Nachhaltigkeitsteam fest. Definieren Sie auch die Anforderungen an die Mitglieder des Teams, wie z.B. Fachwissen, Erfahrung und Engagement.

03

Mentor:in

Sie als Mentor:in unterstützen und begleiten den gesamten FAIRänderungsprozess als Ansprechpartner:in für die Teammitglieder und den Wissenstransfer. Ihre Rolle sollte definiert und an alle Beteiligten kommuniziert werden. Sie bringen bestenfalls Erfahrung als Umwelt-, Klima- oder Nachhaltigkeitsmanager:in oder aus den Bereichen Change, Innovation, Marketing oder HR mit – und natürlich hohes Engagement, das Bottom-Up Team in Ihrer Organisation zu initiieren und während des Projekts zu betreuen.

04

Bottom-Up Team

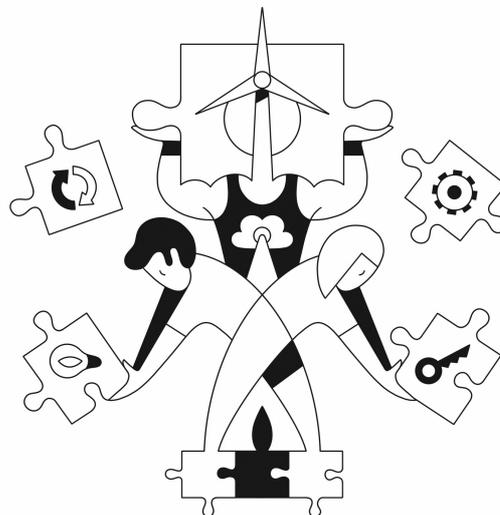
Bilden Sie ein Bottom-Up Nachhaltigkeitsteam, indem Sie Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Abteilungen und Hierarchieebenen aktiv einbinden, ihnen persönliche Einladungen aussprechen und eine offene Kommunikation fördern. So entsteht ein engagiertes und vielfältiges Team, das gemeinsam an nachhaltigen Projekten arbeitet. Eine ausführliche Anleitung zur Bildung des Teams und Vorlagen für ein Einladungsschreiben an Ihre Mitarbeitenden finden Sie im Anhang unter X.

BAUSTEINE

Von der Sensibilisierung bis hin zur erfolgreichen Umsetzung des Nachhaltigkeitsprojekts Ihres Bottom-Up Teams – unser Train-the-Trainer Programm hilft Ihnen Schritt für Schritt bei der selbstständigen Durchführung Ihres Bottom-Up FAIRänderungsprozess:

1. Sensibilisierung für Nachhaltigkeit
2. Workshop „Nachhaltiges Projektmanagement“
3. Online-Sprechstunden
4. Webseminare & Vernetzung

Hinweis: Bausteine 3 und 4 sind exklusive Angebote während der Pilotierungsphasen im Rahmen des Förderprojekts „Unternehmen FAIRändern“ 2023 und 2024.



Interaktive Wissensimpulse im E-Learning-Format:

- „FAIRänderungsprozess“
- „Klimawandel“
- „Nachhaltige Lieferketten“
- „Praxisbeispiele“

Baustein 1

Sensibilisierung für Nachhaltigkeit

Hier steht die Bewusstseinsbildung Ihrer Mitarbeitenden, insbesondere des Bottom-Up Teams, durch flexibles Selbststudium im Fokus. Ziel ist es, das Bewusstsein aller Mitarbeitenden für Klima- und Nachhaltigkeitsthemen zu schärfen und das nachhaltige Engagement in Ihrer Organisation zu fördern.

Statt des Selbststudiums lassen sich einzelne Inhalte auch herausgreifen und in gemeinsamen Meetings bearbeiten und diskutieren.

Wie plane und manage ich ein Nachhaltigkeitsprojekt? Antwort auf diese Frage erhalten Ihre Bottom-Up Teammitglieder in einem eigens darauf zugeschnittenen Workshop. Der Workshop gibt den Teammitgliedern das nötige Handwerkszeug für die erfolgreiche Planung und Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsprojekte an die Hand.

Auf der Workshop-Agenda stehen folgende Themen:

- Projektplanung und -organisation
- Ressourcenmanagement
- Kommunikation und Stakeholder-Management
- Umgang mit Widerständen

Nach der Teilnahme am Workshop sind die Teilnehmenden in der Lage, ein Nachhaltigkeitsprojekt eigenständig zu planen und durchzuführen sowie die erlernten Projektmanagement-Methoden erfolgreich anzuwenden.

Durch den Einsatz verschiedener Methoden wie Gruppenarbeit, XY und Blitzlicht gelingt eine abwechslungsreiche und interaktive Workshopdurchführung. Mithilfe des beigefügten Workshop-Konzepts und den Arbeitsmaterialien können Sie den Workshop eigenständig in Ihrer Organisation durchführen.

Eine Anleitung für diesen Workshop sowie einen Foliensatz stellen wir Ihnen im Rahmen dieses Projekts ebenfalls zur Verfügung (siehe Anhang).

Baustein 2

Workshop

„Nachhaltiges Projektmanagement“

UMSETZUNG

Baustein 3

Online-Sprechstunden

Während der Projektlaufzeit bietet KATE regelmäßige Online-Sprechstunden für die Mentor:innen der Pilotorganisationen an. Die Sprechstunden bieten Raum, um Fragen zu stellen, Herausforderungen zu diskutieren und Unterstützung bei der Arbeit mit ihren Projektteams zu erhalten. Hierbei sollen insbesondere auch Erfahrungswerte der teilnehmenden Organisationen ausgetauscht und *Best Practices* miteinander geteilt werden.

Die Online-Sprechstunden sind ein Angebot für den organisationsübergreifenden Wissenstransfer unter den Pilotteilnehmenden zur Erhöhung der Qualität und des Erfolgs der jeweiligen Nachhaltigkeitsprojekte.

Freuen Sie sich auf drei spannende Webseminare und tauchen Sie ein in verschiedene Facetten aktueller Nachhaltigkeitsthemen. In den als *Brown Bag Lunch* konzipierten Webseminaren über die Mittagszeit erhalten Sie interessante Einblicke in spezifische Themen und Fragestellungen: „*Wie binde ich meine Mitarbeitenden in unternehmerisches Nachhaltigkeitsengagement ein? Wie gelingt interne Nachhaltigkeitskommunikation? Und wie schaffen wir eine Organisationskultur, die Mitgestaltung ermöglicht und fördert?*“.

Die Keynote Speakers sind Expert:innen für ihr Themengebiet und führen Sie während des Onlinevortrags in Ihren Erfahrungsschatz ein. Nehmen Sie spannende Impulse für Ihre tagtägliche Arbeit mit, tauschen Sie sich mit anderen Nachhaltigkeitsmentor:innen aus und diskutieren Sie mit.

Werden Sie Teil unserer inspirierenden Projekt-Community – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Baustein 4

Digitale Impulsvorträge & Vernetzung

VORBEREITUNG

In diesem Train-the-Trainer Handbuch und den damit verknüpften Wissensimpulsen sowie dem Workshop-Konzept für Bottom-Up Nachhaltigkeitsteams werden unterschiedliche Methoden und Techniken eingesetzt, um die Umsetzung der Nachhaltigkeitsprojekte zu unterstützen.

Commitment

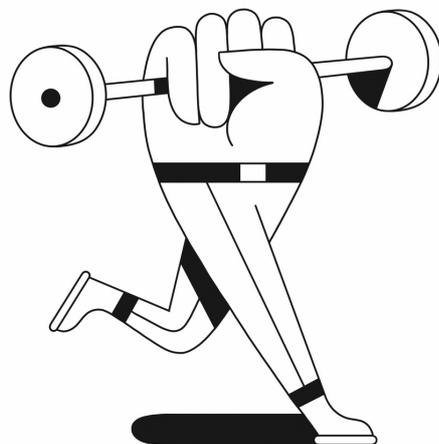
Rahmenbedingungen

Mentor:in

[Anleitung zur
Gründung des
Teams](#)

[Workshop-Konzept \(inkl. Materialien\).
Zum Downloaden bitte auf die KATE
Website](#)

[Link zu den Wissensimpulsen](#)



ERFOLGSFAKTOREN

Das Bottom-Up Nachhaltigkeitsteam ist gegründet und die Projektidee ist bereits abgesteckt – aber was zeichnet ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsprojekt aus?

Wir stellen Ihnen fünf entscheidende Erfolgsfaktoren vor, um den Projekterfolg Ihres Bottom-Up Teams zusätzlich zu stärken und definierte Ziele zu erreichen. Es erwarten Sie konkrete Handlungsempfehlungen, wie Sie diese Faktoren in Ihr Nachhaltigkeitsprojekt einbringen können, um eine nachhaltige und langfristige Wirkung zu erzielen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Ihr Projekt ein voller Erfolg wird!

01

Erfolgsfaktor

Managementunterstützung

02

Erfolgsfaktor

Ressourcenverteilung

03

Erfolgsfaktor

Messbare Ergebnisse

04

Erfolgsfaktor

Kommunikation der Ergebnisse

05

Erfolgsfaktor

Netzwerkaufbau

ERFOLGSFAKTOREN

01

Managementunterstützung

Leitung und Management haben eine Vorbildfunktion inne. Es sind wichtige Erfolgsfaktoren, dass Nachhaltigkeit vorgelebt wird und die Organisationsleitung ihr Engagement glaubwürdig bekräftigt. Eine klare Unterstützung der organisationsweiten Nachhaltigkeitsinitiative durch die Führungskräfte zeigt den Mitarbeitenden, dass Nachhaltigkeit für die Organisation von Bedeutung ist.

02

Ressourcenplanung

Ein angemessenes Budget und die notwendigen zeitlichen Ressourcen für das Nachhaltigkeitsprojekt sind entscheidend für den Erfolg des Bottom-Up Teams. Stellen Sie sicher, dass die für Ihr Projekt notwendigen Ressourcen (unter Berücksichtigung Ihrer organisationsspezifischen Rahmenbedingungen) zur Verfügung stehen, um das geplante Bottom-Up Nachhaltigkeitsprojekt erfolgreich umzusetzen, z.B. auch durch Absprache mit den Teamleitenden der Teammitglieder.

03

Messbare Ergebnisse

Das Festlegen klarer Ziele und Kennzahlen ist wichtig, um den Fortschritt und den Erfolg des Projekts bestimmen zu können und die Nachhaltigkeitsleistung nachweislich zu verbessern.

04

Kommunikation der Ergebnisse

Die externe und interne Kommunikation der Ergebnisse des Nachhaltigkeitsprojekts ist wichtig – denn Erfolge zu feiern, macht Erreichtes sichtbar, schafft Anerkennung und Identifizierung! Erzielte Wirkungen des Bottom-Up Teams zu teilen, kann andere zum Mitwirken motivieren. So kann das „Wir-Gefühl“ gestärkt werden und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit innerhalb der Organisation weiter wachsen. Zusätzliche externe Kommunikation trägt Ihr Engagement nach außen, kann zur Vernetzung und Kooperation mit anderen Organisationen führen und den Erfahrungsaustausch fördern.

05

Netzwerkaufbau

Der Aufbau von externen Netzwerken und der Austausch von Erfahrungen über die Grenzen der eigenen Organisation hinaus ist eine Chance, die eigene Perspektive zu erweitern und wertvolle *Best Practices* zu teilen. Die Einbindung in ein Netzwerk von Gleichgesinnten kann zudem Synergien und Kooperationsmöglichkeiten schaffen, die den Erfolg Ihres Bottom-Up Projekts weiter unterstützen. (Das können Ihre Partnerorganisationen sein oder sogar die anderen Pilotorganisationen.

WEITERFÜHRENDE ANLAGEN & LINKS

Hier finden Sie alle Materialien – von den Wissensimpulsen bis zum Workshop-Konzept.



Anlage 1

[Link zu den Wissensimpulsen](#)

Anlage 2

[Kommunikationsbeitrag für interne
Bewerbung des Projekts](#)



Anlage 3

Workshop-Konzept (inkl. Materialien)
[Zum Downloaden bitte auf die KATE
Website](#)

Anlage 4

[Link zu Website](#)



Herausgeber

KATE Umwelt & Entwicklung e.V.
Blumenstraße 19, 70182 Stuttgart

Konzept

Anne Portscheller, Laura Daviña König & Katharina
Bütow

Redaktion & Gestaltung

Anne Portscheller, Laura Daviña König & Janina Rapp

Illustrationen

Lea Dohle

Bildnachweise

Unsplash

KONTAKT

Website: <https://www.kate-stuttgart.org/unternehmen-fairaendern>

E-Mail: info@kate-stuttgart.org

Diese Veröffentlichung ist ein kostenloses Angebot und nicht für den Verkauf bestimmt.